Zuchwil, 25. März 2021

**Schaerer stellt neue Features für kontaktlosen Zubereitungs- und Bezahlprozess vor**

**Schaerer Digital Payment Solution, „2nd-Screen”-Option und**

**“Touchless Outlet” erhöhen Komfort und Hygiene in der Selbstbedienung**

**Ob im Hotel, im Convenience Store oder einer Tankstelle: Wer sich in Selbstbedienung eine Kaffeespezialität an einem Kaffeevollautomaten zubereitet, achtet in Corona-Zeiten stärker denn je auf einen möglichst kontaktarmen Zubereitungs- und Bezahlprozess. Der Schweizer Kaffeemaschinenhersteller Schaerer unterstützt Betreiber bei der Umsetzung entsprechender Konzepte mit massgeschneiderten Lösungen. Für die Schaerer Coffee Soul sowie das Nachfolgemodell Schaerer Coffee Soul mit „Select“-Konzept stehen zur Umsetzung kontaktloser Zubereitungs- und Bezahlprozesse drei leistungsfähige neue Features zur Verfügung: Die „2nd Screen“-Option erlaubt, die Zubereitung von Getränken nach dem Scan eines QR-Codes vom eigenen Smartphone aus zu starten – das Berühren des Maschinendisplays ist nicht mehr notwendig. Ist die Maschine zudem mit dem optionalen „Touchless Outlet“ ausgestattet, fährt der Auslauf nach Auswahl des jeweiligen Getränks exakt in die optimale Position für die Getränkeausgabe. Last but not least, lässt sich durch die Integration der Schaerer Digital Payment Solution die Bezahlung ebenfalls berührungslos per Smartphone abwickeln – ein externes Terminal für den Bezahlprozess ist nicht mehr notwendig.**

**Schaerer Digital Payment Solution**

Mit der Schaerer Digital Payment Solution ist jetzt ein einfacher Einstieg in die Welt der mobilen App-Bezahlung möglich. Der Clou: Die Schaerer Digital Payment Solution ist integraler Bestandteil der Kaffeemaschinen-Software, sodass kein externes Terminal für den Bezahlprozess mehr notwendig ist. Nach der Auswahl des Getränks erscheint auf dem Touchdisplay der Kaffeemaschine ein QR-Code, den der Gast via Smartphone scannt und so den Bezahlprozess einleitet. Das flexible Framework der Schaerer Digital Payment Solution erlaubt dabei die Anbindung an gängige Payment-Lösungen wie AliPay oder WeChatPay (bzw. in der Schweiz auch Twint) sowie die Integration kundenindividueller Lösungen. Ist die Bezahlung abgeschlossen, startet die Zubereitung der ausgewählten Kaffeespezialität. „Insbesondere bei der Selbstbedienung erleichtert die Digital Payment Solution die Abwicklung des Bezahlprozesses enorm – gleichermassen für unsere Kunden wie auch für die Konsumenten“, weiss Sandro Bianchi, Product Manager bei der Schaerer AG, und erläutert das Funktionsprinzip: „Unser Framework bietet Betreibern einen grossen Gestaltungsspielraum bei der Umsetzung ihres individuellen Mobile-Payment-Konzepts. Beispielsweise können bis zu vier Lösungen parallel eingebunden werden. Als Standard sind unter anderem Schnittstellen zu AliPay, WeChatPay und zum in der Schweiz beliebten Twint integriert, weitere Anbieter oder individuelle Lösungen werden auf Kundenwunsch umgesetzt.“ Ein weiterer Vorteil: Da das Kaffeemaschinen-Touchdisplay für die Interaktion mit der Bezahl-App verwendet wird, entfallen Mehrkosten und Aufwand für die Anbindung von Zahlungsterminals sowie für Verträge mit Drittanbietern. Nutzt der Betreiber eine eigene App oder wird ein Scanner an das SB-Kaffeekonzept angebunden, ist das digitale Spielfeld noch grösser – von der Getränkekreation in der App durch den Kaffeeliebhaber bis zur Umsetzung von Kundenbindungsprogrammen, die auf Bonussystemen oder Gutscheinen basieren.

**Schaerer „2nd Screen“ und „Touchless Outlet”**

Für eine kontaktarme Zubereitung der Kaffeespezialitäten mit den Modellen Schaerer Coffee Soul und ihrem Nachfolgemodell Schaerer Coffee Soul mit Select-Konzept bietet Schaerer jetzt als neues optionales Feature die „2nd Screen“-Option an. Voraussetzung ist, dass die Maschinen mit der Telemetrielösung Schaerer Coffee Link vernetzt sind. Die „2nd Screen“-Option erlaubt, die Zubereitung von Getränken vom eigenen Smartphone aus zu starten. Dafür erscheint auf dem Display der Kaffeemaschine ein QR-Code. Der Endkunde muss diesen mit dem Smartphone scannen und er erhält die verfügbaren Kaffeespezialitäten angezeigt. Per Tipp auf das Smartphone startet der Zubereitungsprozess. Ein Plus für den hygienischen Betrieb ist zudem der optional erhältliche automatisch höhenverstellbare Auslauf „Touchless Outlet. Abhängig von der ausgewählten Kaffeespezialität fährt er auf die dafür optimale Ausgabehöhe und muss nicht manuell justiert werden.

**Bildmaterial**

|  |
| --- |
|  |

**Bildanforderung**

Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Medienportal press-n-relations.amid- pr.com (Suchbegriffe „Schaerer-Digital-Payment-2ndScreen“). Selbstverständlich schicke ich Ihnen die Dateien auch gerne per E-Mail zu. Kontakt: nfo@press-n-relations.de

|  |  |
| --- | --- |
| Weitere Informationen:Schaerer AGJelena Bozic, Marketing Manager DACHAllmendweg 8, 4528 ZuchwilTel.: +41 32 681 64 02Fax: +41 32 681 64 04JBozic@schaerer.com[www.schaerer.com](http://www.schaerer.com)**Schaerer Pressebüro** c/o Press’n’Relations GmbH, Nataša ForstnerMagirusstrasse 33, D-89077 UlmTel.: +49 731 96 287-17 Fax: +49 731 96 287-97nfo@press-n-relations.dewww.press-n-relations.de |  |

**Schaerer AG**

Die 1892 gegründete Schaerer AG mit Sitz im schweizerischen Zuchwil gehört zu den weltweit führenden Herstellern vollautomatischer professioneller Kaffeemaschinen. Als Traditionsunternehmen mit langjähriger Geschichte steht die Marke Schaerer für Schweizer Werte verbunden mit tiefgreifendem Kaffeewissen. Diese Markeneigenschaften bringt das Unternehmen im Claim des Unternehmenslogos „swiss coffee competence“ zum Ausdruck und lebt sie gleichermassen bei der Produktentwicklung wie im Coffee Competence Centre, dem Schaerer eigenen Kaffeekompetenz- und Schulungszentrum in Zuchwil. Weiterhin zeichnet sich Schaerer durch ausserordentliche Flexibilität mit dem Leitgedanken „We love it your way“ aus – sei es in Bezug auf Kundenanfragen, kundenspezifische Produkte, Grossaufträge oder auch bei dem Portfolio, das den Kunden vielfältige, individuelle Konfigurationsmöglichkeiten bietet. Kundennah und mit umfassendem Kaffeewissen unterstützt Schaerer Kunden jeder Grösse weltweit dabei, ihren Gästen höchsten Kaffeegenuss in der Tasse zu bieten.

Seit 2006 ist Schaerer Teil der WMF Group und gehört seit Ende 2016 zum französischen Groupe SEB Konzern. Alle B2B-Marken der Gruppe sind unter dem Vertriebsdach „SEB PROFESSIONAL“ gebündelt. Neben Schaerer gehören dazu die Kaffeemaschinenmarken WMF und Wilbur Curtis sowie der Geschäftsbereich Professional Hotel Equipment mit den Marken WMF Professional und HEPP.